

Dornbirner Gemeindeblatt.

Er scheint jeden Sonntag — Preis: ganzjährig K 2.—, im Inland mit Postverendung K 3.20, nach Deutschland K 4.10, in das übrige Ausland K 5.40, einzelne Nummern 10 h. — Einschaltungen kosten 12 h der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei in das Rathaus zu bringen.

Nr. 10.

Sonntag, 8. März 1914.

45. Jahrg.

Kundmachungen.

Kommenden Dienstag den 10. März ist Krämer- und Pferdemarkt.

Krämer welche einen Marktstand wünschen, wollen dies im Bauamte, Rathaus 2. Stock bis längstens 7. März melden und hiefür die Standgebühr von Kronen 3.— sogleich entrichten.

Dornbirn, am 8. März 1914.

Der Bürgermeister: E. Luger.

Verhandlungsschrift,

aufgenommen über die 4. diesjährige Gemeindeauschüßigung, abgehalten am Mittwoch, den 4. März 1914, unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Engelbert Luger und in Gegenwart von 27 Ausschüßmitgliedern und 7 Erzhämännern; Beginn 6 Uhr abends.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden.
2. Ansuchen der Ww. Katharina Rukbaumer, Batloggstraße, um Bewilligung einer Dachwohnung mit Feuerfäße.
3. Ansuchen des Jakob Diem um Bewilligung einer Rohrleitung in der Badgasse.
4. Ansuchen des deutsch-österreichischen Lehrerbund um Unterstützung zur Errichtung eines Alpenheimes für deutsche Lehrer.
5. Ansuchen der Ww. Barbara Feurstein um Pensionsbezüge.
6. Ansuchen des Joh. Rep. Reischgüler um Anstellung als Unterbeamter.
7. Antrag des Stadtrates um definitive Anstellung des Theodor Ig als Spitalverwalter.
8. Berufung des Josef Nagel, Dr. Anton Schneiderstraße 36, gegen die Bewilligung zur Erbauung eines Stabels des Franz Fontain, Dr. Anton Schneiderstraße 34.
9. Stellungnahme der F. f. Forst- und Domänen-Direktion Innsbruck betreffend Waldwegerei.
10. Bericht und Anträge des Schulauschüßes und Finanzauschüßes betreffs Errichtung einer Mädchen-Bürgerchule.
11. Bericht und Anträge des Ortschulrates:
 - a) Reihung der Bewerber um die Stelle eines

Schulleiters in Salzmann. Bewerber die Herren: Längle Johann Michael, prov. Lehrer in Höchst; Bildstein Emil, prov. Lehrer in Hatterdorf; Feurstein Benedikt, prov. Lehrer in Markt; Lechleitner Eduard, def. Lehrer in Meßbach; Neßer Ferdinand, prov. Lehrer in Hohenems und Häfele Bernhard, def. Lehrer in Kennelbach.

- b) Verschiedene Anschaffungen für Volksschulen.
12. Bericht und Antrag des Straßen- und Wasserbauauschüßes;
 - a) Vertragsabluß betreffend Erhaltung der Reichstraße im Stadtgebiete;
 - b) Ankauf der Gp. Nr. 913 zum Zwecke der Achregulierung;
 - c) Wildbachverbauungen in Bedenmann;
 - d) Krankenversicherung der Gemeindegewerbeten;
 - e) Kanalisation der Sieggasse.
13. Bericht und Antrag des Finanzauschüßes betreffend Bestimmung von Einbürgerungsstaxen für drei Ausländer.
14. Bericht und Antrag des Sanitätsauschüßes betreffend Anstellung und Regelung der Bezüge der Hebammen.
15. Anträge, Anfragen und Beschwerden.

Sierüber wurde nach Verlesung und Genehmigung

- a) der Verhandlungsschrift über die am 21. Jänner 1914 stattgehabte Gemeindeauschüßigung,
 - b) der Verhandlungsschrift über die am 25. Jänner 1914 abgehaltene Gemeindeauschüßigung
- beraten und beschlossen wie folgt:

Zu 1. a) Der Vorsitzende berichtet:

aa) Im Herbst 1913 wurde Herr Statthalterrat Dr. Adolf Ruffherra Ritter von Nibbergen, Landesamtsratsreferent in Innsbruck, bei seiner Anwesenheit in Dornbirn vom Stadtrate gebeten, in Dornbirn während des Winters 1913/14 einen öffentlichen Vortrag über die Tuberkulose und deren Bekämpfung halten zu wollen. Herr Statthalterrat Dr. von Ruffherra wird nun am Montag, den 9. ds. Mts., im Vereinshaussaale zu Dornbirn den erwähnten Vortrag halten.

bb) An den Kosten für Instandsetzung der Alpe Gschwendt und des Hüttenumbaus auf derselben erhält die Stadtgemeinde aus der anerkannten Kostensumme von 6200.— K wovon 4800.— K in die Subventionierungsgrundlage einbezogen wurden, den mit 20% bemessenen Kostenbeitrag aus Staats- und Landesmitteln mit 960.— K.

- b) Zur Verlesung kommen: